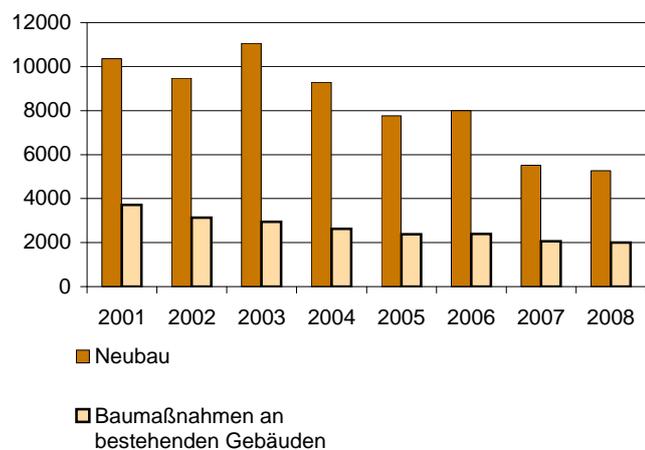


Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/09

Baugenehmigungen im Land Brandenburg September 2009

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/09

Herausgegeben im **November 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.09.2009 nach Verwaltungsbezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorlV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselerzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	603	343	81	179	1 011	505	325	2 079	157 441
Juli	644	376	81	187	770	695	721	2 850	152 723
August	591	354	69	168	1 223	607	580	2 558	151 183
September	637	373	91	173	1 341	604	493	2 272	143 532
Oktober	805	518	79	208	1 105	950	882	3 874	195 747
November	522	319	64	139	791	579	528	2 466	106 344
Dezember	574	330	75	169	3 273	669	711	2 457	516 765
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	614	384	67	163	664	791	734	3 335	166 266
September	588	363	63	162	1 628	676	650	2 733	141 689
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	—
Juni	343	317	19	7	387	245	475	51 376	45
Juli	376	349	17	10	578	297	552	64 348	21
August	354	326	18	10	443	246	480	53 625	4
September	373	346	16	11	461	283	546	61 010	6
Oktober	518	472	19	27	745	399	787	83 027	9
November	319	288	18	13	420	238	466	50 201	7
Dezember	330	309	10	11	385	230	450	49 613	—
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	384	342	26	16	567	329	619	69 932	3
September	363	337	15	11	566	299	580	68 418	7
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	588	1 628,1	650	676,4	2 733	141 689
Wohngebäude zusammen	497	– 10,2	647	676,2	2 728	86 633
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	– 66,5	–	–	145	4 720
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	17,2	38	44,5	158	6 809
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	2,4	90	24,6	103	4 122
Unternehmen	39	22,9	99	101,6	395	14 541
davon						
Wohnungsunternehmen	21	19,2	81	82,2	306	11 451
Immobilienfonds	1	–	1	0,7	3	72
sonstige Unternehmen	17	3,7	17	18,7	86	3 018
private Haushalte	453	– 26,9	409	528,0	2 149	64 599
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	– 8,5	49	22,0	81	3 371
Nichtwohngebäude zusammen	91	1 638,3	3	0,2	5	55 056
davon						
Anstaltsgebäude	2	3,5	–	–	–	600
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	21,8	– 4	– 2,8	– 14	2 676
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	1 092,4	–	–	–	13 256
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	43	424,5	8	4,4	24	25 118
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	248,1	1	0,4	2	14 586
Handels- und Lagergebäude	18	146,1	7	3,9	22	8 254
Hotels und Gaststätten	5	20,9	–	–	–	1 747
sonstige Nichtwohngebäude	25	96,2	– 1	– 1,3	– 5	13 406
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	29	116,4	– 1	– 1,3	– 5	14 455
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	15	60,3	– 5	– 4,1	– 18	11 487
Unternehmen	53	1 497,0	1	0,2	1	39 163
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	1 072,8	–	–	–	11 935
Produzierendes Gewerbe	14	228,0	–	–	–	13 899
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	32	196,3	1	0,2	1	13 329
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	21	78,3	7	4,1	22	3 966
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,7	–	–	–	440

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	162	– 38,0	77	93,2	371	30 718
Wohngebäude zusammen	134	– 118,3	81	96,1	386	18 215
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 66,6	–	–	138	4 540
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	–	2	1,4	4	563
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	13	– 5,1	4	5,8	11	2 309
davon						
Wohnungsunternehmen	8	– 2,5	4	5,4	1	1 593
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	5	– 2,6	–	0,4	10	716
private Haushalte	118	– 103,6	53	81,6	344	14 605
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 9,6	24	8,7	31	1 301
Nichtwohngebäude zusammen	28	80,3	– 4	– 2,9	– 15	12 503
davon						
Anstaltsgebäude	2	3,5	–	–	–	600
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	9,5	– 4	– 2,8	– 14	1 576
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	– 1,5	–	–	–	465
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	54,1	1	1,3	4	3 922
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	52,2	–	–	–	3 570
Handels- und Lagergebäude	2	0,1	1	1,3	4	202
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	12	14,8	– 1	– 1,3	– 5	5 940
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	20,0	– 1	– 1,3	– 5	6 690
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	10	17,9	– 5	– 4,1	– 18	5 715
Unternehmen	13	60,7	1	0,2	1	6 232
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,4	–	–	–	200
Produzierendes Gewerbe	6	30,1	–	–	–	2 927
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	6	29,2	1	0,2	1	3 105
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	3	– 1,0	–	1,0	2	116
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,7	–	–	–	440

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	426	1 390	1 666,1	573	583,2	2 362	110 971
Wohngebäude zusammen	363	299	108,1	566	580,1	2 342	68 418
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	337	221	72,3	337	432,4	1 737	47 726
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	15	16	6,8	30	30,6	125	3 529
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	61	29,0	199	117,0	473	16 983
Wohnheime	1	1	0,2	–	–	7	180
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	19	17,2	36	43,1	154	6 246
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	13	2,4	90	24,6	103	4 122
Unternehmen	26	47	28,0	95	95,9	384	12 232
davon							
Wohnungsunternehmen	13	35	21,7	77	76,8	305	9 858
Immobilienfonds	1	0	–	1	0,7	3	72
sonstige Unternehmen	12	12	6,3	17	18,4	76	2 302
private Haushalte	335	230	76,7	356	446,3	1 805	49 994
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	9	1,1	25	13,3	50	2 070
Nichtwohngebäude zusammen	63	1 092	1 558,0	7	3,1	20	42 553
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	6	12,3	–	–	–	1 100
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	732	1 093,8	–	–	–	12 791
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	35	309	370,5	7	3,1	20	21 196
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	197	195,9	1	0,4	2	11 016
Handels- und Lagergebäude	16	101	146,0	6	2,7	18	8 052
Hotels und Gaststätten	5	8	20,9	–	–	–	1 747
sonstige Nichtwohngebäude	13	44	81,4	–	–	–	7 466
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	56	96,4	–	–	–	7 765
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	5	22	42,4	–	–	–	5 772
Unternehmen	40	1 024	1 436,4	–	–	–	32 931
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	6	719	1 071,4	–	–	–	11 735
Produzierendes Gewerbe	8	197	197,9	–	–	–	10 972
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	26	108	167,1	–	–	–	10 224
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	18	45	79,3	7	3,1	20	3 850
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	11	97,4	94	29,7	17 755
Cottbus	24	9,2	42	40,4	4 553
Frankfurt (Oder)	4	3,1	2	2,8	729
Potsdam	23	50,3	44	57,5	10 008
Landkreise					
Barnim	61	24,4	67	62,4	10 920
Dahme-Spreewald	54	35,8	60	65,8	9 586
Elbe-Elster	14	12,5	6	10,1	1 808
Havelland	37	11,9	30	38,6	5 441
Märkisch-Oderland	34	25,7	29	34,1	5 464
Oberhavel	54	17,1	49	67,4	9 551
Oberspreewald-Lausitz	9	– 6,0	21	15,8	1 879
Oder-Spree	26	52,3	20	22,3	5 574
Ostprignitz-Ruppin	18	32,6	13	14,4	3 062
Potsdam-Mittelmark	64	72,3	57	67,1	14 649
Prignitz	18	25,7	12	20,9	2 827
Spree-Neiße	26	25,7	16	20,9	4 210
Teltow-Fläming	68	1 118,6	68	77,7	28 141
Uckermark	43	19,6	20	28,5	5 532
Land Brandenburg	588	1 628,1	650	676,4	141 689
01.01.-30.09.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	107	202,0	197	108,8	48 028
Cottbus	152	141,3	161	180,9	40 533
Frankfurt (Oder)	56	102,6	88	73,1	16 252
Potsdam	273	336,9	623	592,7	121 559
Landkreise					
Barnim	428	283,7	447	463,3	70 766
Dahme-Spreewald	521	716,9	495	585,4	138 380
Elbe-Elster	129	203,9	74	83,6	24 272
Havelland	452	392,6	394	485,5	78 564
Märkisch-Oderland	390	211,3	321	401,3	55 706
Oberhavel	458	278,1	441	542,1	94 233
Oberspreewald-Lausitz	99	51,3	88	96,9	14 236
Oder-Spree	339	302,5	381	375,8	74 312
Ostprignitz-Ruppin	183	366,1	159	161,6	70 696
Potsdam-Mittelmark	697	616,5	635	797,6	130 489
Prignitz	129	145,5	91	94,8	18 507
Spree-Neiße	153	706,1	81	103,3	89 243
Teltow-Fläming	360	1 851,6	277	339,1	162 941
Uckermark	169	281,7	101	121,9	32 139
Land Brandenburg	5 095	7 190,8	5 054	5 607,5	1 280 856

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	2	- 63,7	- 1	- 0,6	4 501
Cottbus	5	1,6	1	1,8	1 056
Frankfurt (Oder)	2	2,0	-	0,3	375
Potsdam	5	6,7	2	1,9	818
Landkreise					
Barnim	17	- 6,4	22	12,6	2 035
Dahme-Spreewald	8	2,0	2	3,0	792
Elbe-Elster	6	0,4	-	2,1	302
Havelland	9	2,9	- 1	- 0,3	1 026
Märkisch-Oderland	3	2,8	1	1,5	1 456
Oberhavel	11	- 2,5	4	7,2	1 411
Oberspreewald-Lausitz	2	- 7,6	14	6,7	672
Oder-Spree	7	1,4	4	3,6	1 456
Ostprignitz-Ruppin	7	- 7,1	8	8,3	1 068
Potsdam-Mittelmark	18	25,9	5	6,2	5 622
Prignitz	4	- 6,1	2	7,8	533
Spree-Neiße	5	0,6	-	1,5	640
Teltow-Fläming	27	13,9	7	16,2	4 258
Uckermark	24	- 4,7	7	13,6	2 697
Land Brandenburg	162	- 38,0	77	93,2	30 718
01.01.-30.09.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	39	- 68,5	46	32,7	14 507
Cottbus	52	11,2	18	29,8	13 705
Frankfurt (Oder)	19	1,2	20	16,8	1 854
Potsdam	91	- 66,2	118	134,9	25 282
Landkreise					
Barnim	103	- 19,1	55	62,3	9 376
Dahme-Spreewald	169	- 35,5	85	127,1	14 035
Elbe-Elster	53	- 7,2	26	27,9	4 790
Havelland	117	89,9	17	56,7	15 423
Märkisch-Oderland	95	0,6	3	48,2	11 968
Oberhavel	67	- 4,6	33	38,6	16 808
Oberspreewald-Lausitz	32	- 14,4	31	27,9	3 488
Oder-Spree	89	- 2,8	60	53,4	15 936
Ostprignitz-Ruppin	88	51,7	73	62,8	17 184
Potsdam-Mittelmark	120	35,2	35	63,2	19 858
Prignitz	51	- 14,6	47	37,8	4 851
Spree-Neiße	52	15,8	10	16,5	6 485
Teltow-Fläming	104	16,5	34	63,0	11 174
Uckermark	69	- 14,0	- 12	16,4	6 694
Land Brandenburg	1 410	- 24,8	699	915,9	213 418

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg September 2009
und 01.01.-30.09.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	6	16	2,5	95	30,3	4 674
Cottbus	17	17	6,1	41	38,7	3 410
Frankfurt (Oder)	2	1	1,1	2	2,6	354
Potsdam	13	24	20,1	42	55,7	7 172
Landkreise						
Barnim	41	26	5,8	45	49,8	5 702
Dahme-Spreewald	43	37	10,5	58	62,8	7 529
Elbe-Elster	6	4	2,5	6	8,0	1 046
Havelland	26	18	1,5	31	38,9	4 155
Märkisch-Oderland	27	16	8,0	28	32,6	3 460
Oberhavel	41	30	9,4	44	59,8	6 936
Oberspreewald-Lausitz	7	5	1,6	7	9,1	1 207
Oder-Spree	16	11	4,4	16	18,7	2 254
Ostprignitz-Ruppin	5	3	2,1	5	6,1	705
Potsdam-Mittelmark	43	30	14,4	46	58,2	6 954
Prignitz	9	7	0,7	10	13,1	1 489
Spree-Neiße	15	10	4,4	16	19,4	1 965
Teltow-Fläming	34	35	10,5	61	61,4	7 695
Uckermark	12	8	2,5	13	14,9	1 711
Land Brandenburg	363	299	108,1	566	580,1	68 418
01.01.-30.09.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	48	43	9,6	151	76,1	9 635
Cottbus	90	74	39,5	140	148,4	14 899
Frankfurt (Oder)	28	30	15,1	67	55,3	5 950
Potsdam	162	228	111,6	466	433,6	50 843
Landkreise						
Barnim	283	202	46,5	386	393,8	42 796
Dahme-Spreewald	311	244	82,7	409	457,5	49 165
Elbe-Elster	41	30	13,7	48	55,7	6 987
Havelland	297	219	66,6	375	427,8	49 201
Märkisch-Oderland	270	169	93,1	296	343,5	37 069
Oberhavel	372	252	68,5	407	503,1	55 665
Oberspreewald-Lausitz	54	36	12,2	57	68,9	7 568
Oder-Spree	215	168	70,1	321	322,4	37 476
Ostprignitz-Ruppin	58	50	17,6	83	96,3	11 376
Potsdam-Mittelmark	531	395	215,7	594	731,7	85 111
Prignitz	43	32	7,2	44	56,9	6 314
Spree-Neiße	65	46	22,9	69	84,6	8 969
Teltow-Fläming	203	144	41,7	243	276,1	31 804
Uckermark	56	63	30,7	112	104,6	13 351
Land Brandenburg	3 127	2 426	964,8	4 268	4 636,4	524 179

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	3	0,2	5	5,7	552
Cottbus	16	9	3,7	17	20,6	1 704
Frankfurt (Oder)	2	1	1,1	2	2,6	354
Potsdam	12	10	4,5	14	18,5	2 172
Landkreise						
Barnim	39	23	3,3	39	45,5	4 979
Dahme-Spreewald	40	25	7,2	42	51,1	4 857
Elbe-Elster	6	4	2,5	6	8,0	1 046
Havelland	25	16	1,4	25	35,3	3 813
Märkisch-Oderland	27	16	8,0	28	32,6	3 460
Oberhavel	41	30	9,4	44	59,8	6 936
Oberspreewald-Lausitz	7	5	1,6	7	9,1	1 207
Oder-Spree	16	11	4,4	16	18,7	2 254
Ostprignitz-Ruppin	5	3	2,1	5	6,1	705
Potsdam-Mittelmark	43	30	14,4	46	58,2	6 954
Prignitz	9	7	0,7	10	13,1	1 489
Spree-Neiße	15	10	4,4	16	19,4	1 965
Teltow-Fläming	32	24	7,7	32	43,8	5 097
Uckermark	12	8	2,5	13	14,9	1 711
Land Brandenburg	352	237	79,0	367	463,0	51 255
01.01.-30.09.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	46	27	5,7	48	45,7	4 594
Cottbus	85	56	27,8	90	107,1	11 483
Frankfurt (Oder)	23	16	6,6	27	29,3	3 357
Potsdam	143	118	60,5	152	217,5	26 463
Landkreise						
Barnim	274	175	39,2	280	342,1	36 041
Dahme-Spreewald	296	205	68,4	317	391,2	40 988
Elbe-Elster	40	28	12,3	42	52,1	6 502
Havelland	291	194	52,8	310	390,1	42 802
Märkisch-Oderland	267	165	90,4	282	334,7	36 169
Oberhavel	369	244	66,0	385	486,3	54 320
Oberspreewald-Lausitz	54	36	12,2	57	68,9	7 568
Oder-Spree	204	135	49,7	213	262,2	28 530
Ostprignitz-Ruppin	56	37	12,0	60	73,8	8 514
Potsdam-Mittelmark	528	384	213,1	553	714,1	83 220
Prignitz	43	32	7,2	44	56,9	6 314
Spree-Neiße	64	45	22,0	66	81,8	8 623
Teltow-Fläming	200	132	38,8	210	256,9	29 022
Uckermark	51	35	12,8	52	61,0	6 782
Land Brandenburg	3 034	2 063	797,3	3 188	3 971,7	441 292

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.09.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
01.01.-30.09.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	20	245	260,9	–	–	23 886
Cottbus	10	64	90,6	3	2,7	11 929
Frankfurt (Oder)	9	50	86,3	1	1,0	8 448
Potsdam	20	177	291,5	39	24,2	45 434
Landkreise						
Barnim	42	165	256,3	6	7,3	18 594
Dahme-Spreewald	41	457	669,8	1	0,8	75 180
Elbe-Elster	35	123	197,5	–	–	12 495
Havelland	38	137	236,1	2	1,1	13 940
Märkisch-Oderland	25	61	117,6	22	9,6	6 669
Oberhavel	19	138	214,3	1	0,4	21 760
Oberspreewald-Lausitz	13	30	53,6	–	–	3 180
Oder-Spree	35	158	235,2	–	–	20 900
Ostprignitz-Ruppin	37	189	296,7	3	2,5	42 136
Potsdam-Mittelmark	46	206	365,6	6	2,7	25 520
Prignitz	35	96	152,9	–	–	7 342
Spree-Neiße	36	849	667,4	2	2,1	73 789
Teltow-Fläming	53	1 237	1 793,5	–	–	119 963
Uckermark	44	159	265,0	1	0,9	12 094
Land Brandenburg	558	4 539	6 250,8	87	55,2	543 259

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021-3593/3843/3355
Fax 030 9028-4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.